

Amt für Jugend und Familie

Übernahme von Erziehungsbeistandschaften im Auftrag des Amts für Jugend und Familie Regensburg:

Erhebung und Speicherung der Kontaktdaten von mit der Durchführung von Erziehungsbeistandschaften zu beauftragenden Fachkräften oder Trägern

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0. Dienststelle ist die Abteilung Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle, Amt für Jugend und Familie, Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, Tel.: (0941) 507-2762.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, ist erreichbar unter datenschutz@regensburg.de, Tel: (0941) 507-2114.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um nach Anfrage durch den Sozialpädagogischen Fachdienst eine Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII durchführen zu können, das heißt, den jeweiligen Empfänger der Hilfe an die die Hilfe durchführende Fachkraft zu vermitteln.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an
- die Wirtschaftliche Jugendhilfe im Amt für Jugend und Familie.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Weitergabe an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Regensburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen notwendig ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung und Weitergabe von Daten durch die Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen (s.o.) Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter: www.regensburg.de/datenschutz/datenschutzrechtliche-Hinweise.

Diese Hinweise können zudem im Sekretariat der Jugend- und Familientherapeutischen Beratungsstelle in der Landshuter Straße 19, 93047 Regensburg eingesehen werden.